Audiometrie Schulung

Messablauf eines Ton - Audiogramm

- Instruktion des Patienten
- Messung der Luftleitung am **besser hörenden Ohr**
- dafür
  - Luftleitungs Kopfhörer anlegen
  - Impulston einstellen
  - Immer mit dem besserer hörenden Ohr beginnen
  - Tonimpulse solange lauter drehen, bis der Impuls vom Patienten geradeso wahrgenommen wird,
  - Messton quitieren
  - Alle Frequenzen die benötigt werden messen
  - Wiederholungsmessung mit etwas leiserer Vorgabe des Messtones
- Messung der Luftleitungsschwelle am anderen Ohr (Ablauf wie oben)
- Messpunkte vergleichen und bei Bedarf (ab 40dB Unterschied) mit gleitender Vertäubung arbeiten

Vertäubung der Luft**leitung**

- Achtung: **selten; nur bei seitendifferentem Gehör**
- ab einem **Unterschied von 40dB**
- vom guten zum schlechter hörenden Ohr (LL)
- muss die Luftleitung des besseren Ohres
- mit 20dB, 40dB, 60dB über der gemessenen Luftleitung des besser hörenden Ohres vertäubt werden,
- solange bis der Messpunkt auf dem Messohr
- nicht lauter als 20-30dB über dem Vertäubungsgeräusch ist

Messung und Vertäubung der Knochenleitungsschwelle

- Knochen (leitungs) hörer anlegen
- **Knochenleitung immer vertäuben**
- Vertäubungsrauschen auf dem nicht zu messenden Ohr um 20 dB lauter einstellen als die LL des zu messenden Ohres
- Messung der Frequenzen wie bei Luftleitungsschwellenerfassung
- Vertäubung der Knochenleitung gleitend der LL des Messohres anpassen (20dB lauter als die LL)
- Knochenleitungshörer umsetzen und gleiche Vorgehensweise
- Messung der Knochenleitungsschwelle am Gegenohr

Coaching Endres-Jotter

Monika Endres-Jotter, Königsberger Weg 2, 68649 Groß-Rohrheim
E-Mail: m.endres-jotter@hotmail.de ; www.monika-endres-jotter.de

Audiometrie Schulung

Messablauf eines Sprach - Audiogramms

- Instruktion des Patienten

- Messung des Freiburger-**Zahlen**tests beginnend am besser hörenden Ohr.
  - Startlautstärke für Zahlen im Tonaudiogramm bei **500 Hz** ablesen
  - Die Messung erfolgt bis jeweils ein Wert oberhalb von der **50 %-Marke** und ein Wert unterhalb von **50 %-Marke** gefunden wurde.
  - Die Messlinie muss die Hörverlustlinie an der 50%-Marke kreuzen
  - Lautheitsregulierung immer in 5-dB-Schritten (lauter oder leiser)
- Messung des Freiburger-Zahlentests am schlechter hörenden Ohr (evt.Vertäubungsregeln beachten)

- Messung der **Einsilber**verständlichkeit am besser hörenden Ohr
  - Beginn der Messung **bei (50) 65 dB** (wenn sinnvoll durchführbar)
  - Lautheitsregulierung in 15-dB-Schritten (50, 65, 80, 95, 110dB)
  - Messung bis die maximale Einsilberverständlichkeit von **100 %** erreicht oder eine „Sättigung“ der Verständlichkeit erreicht ist
- Messung der Einsilberverständlichkeit am schlechter hörenden Ohr (evt. Vertäubungsregeln beachten).

Vertäubung im Sprachaudiogramm

- Bei **seitenunterschiedlichem** Gehör
- **Zahlen** in der Luftleitung mit generell mit **50/60 dB** vertäuben
- **Worte** in der Luftleitung mit **60/70 dB** vertäuben
- Ausnahmsweise bei größeren Schallpegel auf **80/90dB** einstellen
- **Zahlen** über **Knochenleitung** um **20 dB lauter** als die Lautheitseinstellung der vorgesprochenen Zahlen

Coaching Endres-Jotter

Monika Endres-Jotter, Königsberger Weg 2, 68649 Groß-Rohrheim
E-Mail: m.endres-jotter@hotmail.de ; www.monika-endres-jotter.de